

# Wolgemeinte Trost-Reime, womit den wol-ehren-vesten, vorachtbahren und wolw...

Rampau, Jacob

*1 Ic 1699 Fresen, Joachim*



National Library  
of Sweden

Wolgemeinte

# Grost = Reime /

Womit

Den Wol-Ehren, Besten / Vorachtbahren und Wolweisen

Herrn Joachim Fresen /

Vornehmen Rahts, Verwandten / wie  
auch berühmten Kauf und Handels-Mann allhie /

Als derselbe seine Liebgewesene Ehe-Frau

Die Weiland Viel Ehr- und Tugend-reiche

Fr. **BARBARA**

Bebohrne

**ANNA** /

Den 28 Februarii 1699 Christlich zur Erden bestatten ließ /

In Herzlichem Mitteleiden aufgerichtet /

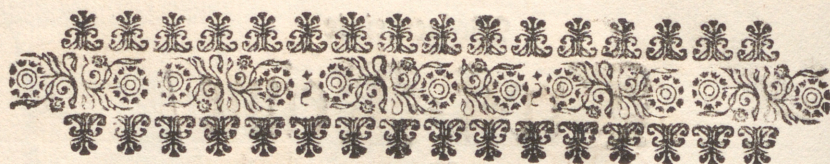
JACOB RAMPAU.

WJWIG / gedruckt bey Seel. Matth. Syngmanns Wittwen.

8  
167.  
16



16



1.

**D**em Tode bleibt sein Recht  
Jederzeit noch ungekränket  
Ben dem/ der vom Geschlecht  
Adams seinen Ursprung denket:  
Er muß mit fort  
Aus diesem Ort.

2.

Doch einen bringt er bald  
In dem Frühling junger Jahre/  
Den andern/ wenn er alt/  
Auf die schwarze Todten Bahre /  
Daß er muß fort  
Aus diesem Ort.

3.

Er hat stets fleißig acht /  
Daß ihm keiner mög' entgehen:  
Nicht Simsons starke Macht  
Kan für seiner Macht bestehen.  
Er muß mit Fort  
Aus diesem Ort.

4.

Er siehet nicht auf Guht /  
Nicht auf Cræsus grosse Schätze:  
Nicht adeliches Bluth  
Machet löchricht sein Gesezze.  
Es heist: Mit fort  
Aus diesem Ort.

5. Und

5.  
Und wenn auch einer schon  
Einem Laster, reinen Leben /  
Gleich wie der Simeon  
Oder Henoch wär' ergeben /  
Muß er doch fort  
Aus diesem Ort.

6.  
Dies kan der Trauer. Fall  
Unser frommen FRESIM zeugen;  
Da nicht des Todes Stahl  
Ihr recht, fromm, seyn können beugen /  
Es hieß: Mit fort  
Aus diesem Ort.

7.  
Doch hat er Ihr vergönnt  
Zu erleben viele Jahre /  
Eh' er Sie angerennt /  
Und da durch gebracht zur Bahre /  
Daß Sie nun fort  
Aus diesem Ort.

8.  
Drum wir auch gerne Ihr  
Eine süsse Ruhe gönnen /  
Weil in der welt allhier  
Nichts als sorgen nichts als rennen /  
Bis wir sind fort  
Aus diesem Ort.

9.  
Sie lebet allbereit  
Dort im hohen Sternen, blauen /  
Weiß nichts von Sorg' und Streit /  
Oder was sonst macht Grauen /  
Weil Sie ist fort  
Aus diesem Ort.

10.

Da hat Sie Freud' und Lust /  
Weil Sie Hizz' und Last getragen /  
So uns nicht halb bewusst /  
Auch kein Sterblicher kan sagen /  
Bis wir auch fort  
Aus diesem Ort.

II.

Wir wünschen drüm vielmehr  
Glück zu ihrem Ruhe-Stande /  
Der ganz frey von beschwehr /  
Weil Sie ist aus diesem Lande  
Gezogen fort  
An jenem Ort.

## Grab = Schrift.

**S** liegt Frau **FRESINI** zwar in dieser Gruft  
begraben /  
Doch suchst du ihren Geist mein Mensch ver-  
geblich hier;  
Weil Er im Himmel lebt / in Gottes Schmuck  
und Zier.  
Durchsuch' vielmehr dein Herz / und laß da Raum in  
haben  
Das / wodurch wird vollbracht der frommen Christen  
Lauf /  
So wird dich **GOTT** mit Ihr auch nehmen Him-  
mel auf.

